

Programm für europäisches Austauschtraining

Inhalt und Ziele

Das Programm für europäisches Austauschtraining gibt Verwaltungsbediensteten die Gelegenheit, einen unmittelbaren Eindruck von den unterschiedlichen Verwaltungsstrukturen und -kulturen Europas zu gewinnen. Im Rahmen von Study Visits soll ihnen der Blickwinkel auf die Europäische Union in Paris, Berlin, Tallinn, Madrid oder anderen Hauptstädten vermittelt werden. Besonderes Augenmerk gilt dabei der nationalen Koordinierung der EU-Politiken bzw. den thematischen Schwerpunkten, die von angehenden Präsidentschaftsländern gesetzt werden. Weiters soll diese Initiative einiger EU-Mitgliedstaaten Vertreterinnen und Vertretern der öffentlichen Verwaltung eine Plattform bieten, auf der sie ihre Erfahrungen mit der Entwicklung von EU-Strategien austauschen können.

Lernmethode

Studienaufenthalt in einer europäischen Hauptstadt, Networking

Zielgruppe

Personen, die mit Strategien der Europäischen Union befasst sind

TrainerInnen

- Expertinnen und Experten aus den Verwaltungen der einladenden Mitgliedstaaten

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	3–5 Tage
<i>Seminarnummer:</i>	ES 400
<i>Study Visits:</i>	Termine für Deutschland, Spanien, Rumänien etc. werden noch mitgeteilt; Voranmeldungen sind jederzeit möglich.
<i>Ort:</i>	Hauptstädte der genannten Mitgliedstaaten

Organisation

<i>In Verantwortung von:</i>	Frau Dr. Ursula Eder
<i>Sekretariat:</i>	Frau Manuela Steiner

Anmerkungen

Bei einigen der Besuchsreisen fallen zusätzlich zu den Reisekosten Seminargebühren an, die vom entsendenden Ressort zu tragen sind.

Sollten Sie sich für ein Praktikum in einer nationalen Verwaltung (etwa Deutschland, Italien, Schweden, Finnland, Slowenien) oder in der Europäischen Kommission interessieren, finden Sie Näheres unter:

http://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/personalentwicklung/praktika/praktika.html